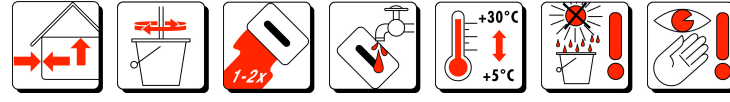




# RÖFIX Renofino®

## Universeller Renovier- und Haft-Feinputz

<b>Rechtliche und technische Hinweise:</b>	Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen (UNI, ÖNORM, SIA, etc.) und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände (z.B.: SMGV, ÖAP; QG-WDS) zu berücksichtigen.
<b>Anwendungsbereiche:</b>	<p>Mineralischer Renovier- und Haft-Feinabrieb mit universellen Einsatzbereichen. 1 bis 10 mm Auftragsdicke.</p> <p>Feinabrieb auf mineralische Untergründe wie Kalk-Zement-, Gips-Kalk-Putze, tragfähige Altputze oder Betonflächen sowie Trockenbauplatten. Zum Überarbeiten tragfähiger, alkalibeständiger Kunstharzputze und Altanstriche.</p> <p>Für Innen und Aussen.</p> <p>Nicht für die Anwendung auf Wärmedämm-Verbundsystemen - WDVS geeignet.</p> <p>Nicht im Fassadensockel und im Spritzwasserbereich verwenden.</p> <p>Nicht zum Kleben von Dämmplatten geeignet.</p> <p>Zur Überarbeitung von tragfähigen Altputzen (auch alkalibeständigen Kunstharzputzen) und tragfähigen Altanstrichen (auch alkalibeständigen Dispersionsanstrichen) sowie nicht statischen Rissen.</p> <p>Optimaler Untergrund für Kalk- und Silikatfarben.</p>
<b>Materialbasis:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Luftkalk</li> <li>• Weiszement (chromatfrei)</li> <li>• Dispersionsbindemittel</li> <li>• Weisses Marmormehl</li> <li>• Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften</li> <li>• Organische Anteile &lt; 5%</li> </ul>
<b>Eigenschaften:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• hervorragende Verarbeitung</li> <li>• Spannungsarme Erhärtung</li> <li>• Strukturschöner Oberputz</li> <li>• Gute Haftung</li> <li>• Schwindarm</li> </ul>
<b>Verarbeitung:</b>	
<b>Verarbeitungsbedingungen:</b>	<p>Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen.</p> <p>Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während sieben Tagen, vor Frost schützen.</p>
<b>Untergrund:</b>	<p>Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein.</p> <p>Untergrundprüfung hat laut ÖNORM B3346 bzw. DIN 18350 bzw. SIA V242 zu erfolgen.</p> <p>Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt / hinterfüllt werden.</p> <p>Als Untergründe sind Beton, Unterputze oder Putzträgerplatten (z.B. Gipskarton, o.ä.) geeignet.</p> <p>Neu erstellte Betonflächen müssen vor Überarbeitung mindestens 3 Monate alt sein.</p>
<b>Untergrund-Vorbehandlung:</b>	<p>Nicht tragfähige Altputze oder Anstriche sind zu entfernen.</p> <p>Auf sorgfältig gereinigten und trockenen Betonflächen ist keine Haftbrücke erforderlich.</p> <p>Bei organischen Untergründen muss das Reinigen mittels Wasserschwamm erfolgen, nicht mittels Hochdruckreiniger. Nach dem Reinigen mit Wasserschwamm den Untergrund ausreichend austrocknen lassen (ca. 10 Tage bei guter Witterung). Werden organische Untergründe doch mit Wasserhochdruck gereinigt, so ist die Austrocknungszeit entsprechend zu verlängern.</p> <p>Minderfeste, absandende Untergründe sind mit RÖFIX PP 201 SILICA LF Silikat-Tiefgrund zu verfestigen.</p> <p>Geschliffene, verstaubte oder stark saugende Untergründe sowie Gipsputze sind mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF vorzubehandeln.</p>
<b>Zubereitung:</b>	<p>Bei "Handverarbeitung" einen Sack im Durchlaufmischer mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge zu einer homogenen Masse mischen.</p> <p>Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen.</p> <p>Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.</p>



# RÖFIX Renofino<sup>®</sup>

## Universeller Renovier- und Haft-Feinputz

**Verarbeitung:** Bei "Handverarbeitung" angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen. Der Auftrag erfolgt optimalerweise in zwei Lagen zu jeweils mind. 1mm Dicke. Dabei sollte die erste Lage in etwas steiferer Konsistenz aufgebracht werden. Durch den zweilagigen Auftrag wird eine gleichmässige Oberflächenstruktur erreicht.  
Bei "Maschinenverarbeitung" mit handelsüblicher Feinputzmaschine aufspritzen.  
Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen.  
Der aufgetragene Putz kann auch direkt in letzter Putzlage mit dem entsprechenden Filzbrett als Filzputz ausgeführt werden.  
Frischmörtel innerhalb von 2 Stunden verarbeiten.  
Während des Abbindens - insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten - ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stosslüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.  
Material aus geöffneten Altgebänden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.  
Im Aussenbereich ist ein Deckanstrich mittels RÖFIX PE 229 SOL SILIKAT Silikat-Aussenfarbe oder RÖFIX PE 419 ETICS bzw. RÖFIX PE 519 PREMIUM Silikonharzfarbe erforderlich.  
Putzoberflächen sind gemäss Merkblatt "Putzoberflächen im Innenbereich, deutscher Bundesverband der Gipsindustrie Berlin, Ausgabe 2011" und ÖNORM B3346:2012 in den Qualitätsstufen Q1 bis Q3 ausführbar.

**Hinweise:** Für die Verlegung grossflächiger keramischer Wandplatten oder schwerer Natursteinplatten nicht geeignet. Kleinflächige Plattenverlegung ist in untergeordneten Feuchtebelastungszonen (wie z.B. häusliche Küchen, WC-Räume) nach ausreichender Erhärtung (mind. 4 Wochen) möglich. In Feuchte zonen (wie z.B. Spritzwasserbereiche) sind Kalkputze nicht zu empfehlen.  
Für eine gute Raumklimaregulierung eignen sich möglichst dampfdiffusions- und Kohlenstoffdioxid-offene Anstriche wie RÖFIX SESCO Kalkfarbe oder RÖFIX PI 233 ÖKOSIL bzw. PI 262 ÖKOSIL PLUS.  
Bei Anstrichen auf Kalkputzen ist auf hohe Diffusionsoffenheit, aber auch auf hohe Kohlenstoffdioxid-Offenheit zu achten. Daraus ist die Standzeit vor dem Anstrich zu bestimmen. Standzeit vor Silikatanstrichen: mind. 4 Wochen.

**Gefahrenhinweise:** Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

**Verpackungshinweise:** In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.

**Lagerung:** Trocken, auf Holzrosten lagern.  
Mindestens 12 Monate lagerfähig. Gemäss Verordnung 1907/2006/EG Anhang XVII bei 20 °C, 65 % rel. Luftfeuchte.

### Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148464
Art.-Nr.	144663
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0- 0,8 mm
Verbrauch	ca. 1,7 kg/m <sup>2</sup> /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab. Bei erstmaliger Verarbeitung und bei Grossflächen Musterflächen anlegen.
Wasserbedarfsmenge	ca. 7,5 ltr./EH
Mindestputzdicke	1 mm
Trockenrohddichte (EN 1015-10)	ca. 1.379 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohddichte (EN 1015-11)	ca. 1.700 kg/m <sup>3</sup>
Schüttdichte	ca. 1.400 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$	$\leq 10$



# RÖFIX Renofino<sup>®</sup>

## Universeller Renovier- und Haft-Feinputz

### Technische Daten:

SAP-Artikelnummer	2000148464
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$	ca. 0,45 W/mK (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,45 W/mK (Tabellenwert) für P=50%
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	ca. 0,49 W/mK (Tabellenwert) für P=90%
PH-Wert	ca. 12
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 kJ/kg K
Druckfestigkeit ( 28 d)	3 N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
Biegezugfestigkeit	$\geq 1$ N/mm <sup>2</sup>
Haftzugfestigkeit (EN 1015-12)	$\geq 0,08$ N/mm <sup>2</sup>
E-Modul	ca. 3.500 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	$\geq 0,4$ kg/m <sup>2</sup> *min0,5
MG (EN 998-1)	GP, CS II, W0
Max. Auftragsdicke	10 mm
Verpackungshinweise	In feuchtigkeitsgeschützten Papiersäcken.
Untergrund-Temperatur	$> 5$ °C $< 25$ °C
Brandverhalten	A1

### Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig.  
Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen.  
Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen.  
Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist.  
Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung.  
Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden.  
Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.